

des Gemeinde- & Ortsverwaltungsrates,
unter Beizug der Hr. Kantonsräte J.N. Baumgartner & A. Bürgi, Bezirksammann,
den 29. April 1904 nachmittags 5 Uhr
im Rathaus

Abwesend: Hr. H. Stiefel, Gemeinderat & Hr. Müller-Iselin, Ortsverwaltungsrat.

Der Gemeinderat eröffnet die im Auftrage des Gemeinderates angeordnete heutige Versammlung mit Bekanntnisgabe von einem an den Gemeinderat gerichteten Schreiben des Polizei- & Militärdepartements des Cts. St. Gallen vom 13. November 1903, womit letzteres mitteilt, dass die Absicht bestehe, als Ersatz für die alte Cavallerie-Kaserne in St. Gallen und zur Unterbringung von Artillerie- & Cavalleriematerial etc. nebst Pferden & Mannschaften in oder bei Wil die erforderlichen neuen Unterkunftsräume zu erstellen & dadurch eine Art Filiale des Waffenplatzes Frauenfeld zu schaffen. Der Gemeinderat habe dann unter 23. Nov. 1903 seine

(nächste Seite)

Sympathie für Verwirklichung dieses Gedanken bekundet & sich zu näheren Unterhandlungen bereit erklärt, in der Meinung, dass solche nach folgen werden.

Da dies bis im April 1904 jedoch nicht geschehen & die Vermutung ausgesprochen worden sei, es könnte eventuell eine anderweitige Verlegung des in Aussicht genommenen Depôts bzw. Waffenplatzes geplant werden, habe eine nähere persönliche Erkundigung des Vorsitzenden in massgebenden Kreisen ergeben, dass die Angelegenheit noch nicht genügend abgeklärt sei. Der Gemeinderat habe sich daraufhin unt. 27. April 1904 veranlasst gefunden, beim Militärdepartement in orientierendem Sinne vorstellig zu werden, auf die hiesigen günstigen Platzverhältnisse wiederholt aufmerksam zu machen, eine Prüfung derselben an Ort & Stelle zu empfehlen & neuerdings Bereitwilligkeit zu näheren Unterhandlungen zu erklären, mit dem Versprechen zu möglichstem Entgegenkommen von Seite hiesiger Gemeinde.

Die heutige Versammlung wird in Kenntnis gesetzt, von der eingehenden Begutachtung & vollen Anerkennung des Platzes Wil für Mobilisationszwecke seitens Hr. Oberstlieutenant Huber in St. Gallen sowie verschiedener höherer Militärs, welche sich durchwegs sehr günstig über die von Hr. Huber angeregte Verlegung der Cav. & Art. Depôts hieher ausgesprochen.

Zweck der heutigen Versammlung ist, auch die ortsbürgerliche Behörde, sowie die hiesigen Vertreter des Grossen Rates in Sachen zu informieren, & ihre Ansicht über das weitere Vorgehen in Sachen zu vernehmen.

In der von verschiedener Seite benützten Discussion wird das bisherige Vorgehen des Gemeinderates gutgeheissen. Man spricht die zuversichtliche Erwartung aus, dass es gelingen werde, wenn auch mit etwelchen Opfern Wil zu einem Waffenplatz zu erheben; im Interesse der Gemeinde sollen weitere Anstrengungen hiefür gemacht, und Opferwilligkeit in zurechtfertigendem Masse gezeigt werden. Es wird gewärtigt, welche Anforderungen von Seite der Militärbehörden an die Gemeinde gestellt und welche Zusicherungen dagegen gemacht werden; alsdann wird sich die Gemeinde ohne alle Zweifel bereit finden lassen, nach Kräften für Verwirklichung des Projektes einzustehen.

Da der Bau von Unterkunftslocalen für das neue Artillerie-Geschützmaterial als dringlich erklärt wird, (dieselben sollten schon Ende 1905 zur Verfügung stehen) kann & wird eine Entscheidung verhältnismässig bald erfolgen müssen.

Gemeinderatsprotokoll Bd. XIX, 1903 - 1905.